



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz

Aktuell seit 28.06.2025 21:15:59

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R002558
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	28.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	28.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Hochschulrektorenkonferenz Leipziger Platz 11 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930206292213 E-Mail-Adressen: rockmann@hrk.de dilba@hrk.de Webseiten: <u>hrk.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Berlin Berlin Leipziger Platz 11 10117 Berlin Telefonnummer: +4930206292213 E-Mail-Adresse: rockmann@hrk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

370.001 bis 380.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,45

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Professor Doktor Walter Rosenthal**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Professor Doktor Jörg Bagdahn**
Funktion: Sprecher der Mitgliedergruppe HAW/FH in der HRK
3. **Professor Doktor Ulrich Bartosch**
Funktion: HRK-Vizepräsident für Lehre, Studium und Lehrkräftebildung
4. **Professorin Doktorin Angela Ittel**
Funktion: HRK-Vizepräsidentin für Internationales, Gleichstellung und Diversität
5. **Professor Doktor Georg Krausch**
Funktion: HRK-Vizepräsident für Forschung und wissenschaftliche Karrierewege
6. **Professorin Doktorin Susanne Menzel-Riedl**
Funktion: HRK-Vizepräsidentin für Hochschulsystem und Organisation
7. **Professorin Doktorin Dorit Schumann**
Funktion: HRK-Vizepräsidentin für Transfer und Nachhaltigkeit
8. **Professorin Doktorin Anja Steinbeck**
Funktion: Sprecherin der Mitgliedergruppe der Universitäten in der HRK
9. **Professorin Doktorin Ulrike Tippe**
Funktion: HRK-Vizepräsidentin für Digitalisierung und wissenschaftliche Weiterbildung
10. **Doktor Arne Zerbst**
Funktion: HRK-Vizepräsident für Kooperationskultur innerhalb des Hochschulsystems
11. **Doktor Jens-Peter Gaul**
Funktion: Generalsekretär

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):

1. **Doktor Jens-Peter Gaul**
2. **Henning Rockmann**

3. **Doktor Jonas Leipziger**
4. **Professor Doktor Walter Rosenthal**
5. **Professor Doktor Jörg Bagdahn**
6. **Professor Doktor Ulrich Bartosch**
7. **Professorin Doktorin Angela Ittel**
8. **Professor Doktor Georg Krausch**
9. **Professorin Doktorin Susanne Menzel-Riedl**
10. **Professorin Doktorin Dorit Schumann**
11. **Professorin Doktorin Anja Steinbeck**
12. **Professorin Doktorin Ulrike Tippe**
13. **Doktor Arne Zerbst**
14. **Doktor Jens-Peter Gaul**

Mitgliedschaften (6):

1. Allianz der Wissenschaftsorganisationen
2. Berliner Forschungsnetzwerk
3. Arbeitskreis Hochschule Wirtschaft
4. Wissenschaft im Dialog gGmbH
5. CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung GmbH
6. Ombudsgremium für die wissenschaftliche Integrität in Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Digitalisierung; Urheberrecht; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der freiwillige Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Die Mitgliedshochschulen werden in der HRK durch ihre Präsidien und Rektorate vertreten. Die HRK hat gegenwärtig 270 Mitgliedshochschulen, an denen mehr als 90 Prozent aller Studierenden in Deutschland immatrikuliert sind. Aufgrund dieser starken Mitgliedschaft, in der alle Hochschularten vertreten sind, ist die HRK die Stimme der Hochschulen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und das zentrale Forum für den

gemeinsamen Meinungsbildungsprozess der Hochschulen.

Die HRK befasst sich mit allen Themenfeldern, die Rolle und Aufgaben der Hochschulen in Wissenschaft und Gesellschaft betreffen, vor allem mit Lehre und Studium, Forschung, Innovation und Transfer, wissenschaftlicher Weiterbildung, Internationalisierung sowie den Fragen der hochschulischen Selbstverwaltung und Governance.

Die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz stellt die Personal- und Sachmittel zu Erfüllung der Aufgaben der Hochschulrektorenkonferenz bereit.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Deutsche Agentur für Transfer und Innovation (DATI)

Beschreibung:

Technologische und Soziale Innovationen bestimmen immer stärker die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft. Die Hochschulen in Deutschland erzeugen täglich neues Wissen und erforschen neue Technologien. Damit diese Erkenntnisse auch ihren Weg in die Anwendung finden, muss die Förderung der Hochschulen über alle Hochschularten individuell, innovations- und diffusionsorientiert erfolgen.

Interessenbereiche:

Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

2. Einführung eines Forschungsdatengesetzes

Beschreibung:

Es besteht ein grundlegender und umfassender Bedarf an Daten für die Forschung, der alle genannten Datenarten umfasst und potentiell übersteigt. Forschung ist per se themenoffen und dynamisch, daher sollte ein Forschungsdatengesetz frei von inhaltlicher Einschränkung oder Festlegung der Datenart sein.

Interessenbereiche:

Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

3. Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur Bund/Länder/Kommunen für den Hochschulbau

Beschreibung:

Die Mitglieder der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) fordern die Bundesregierung, den Bundestag und die Länder dazu auf, rasch und entschlossen die notwendige Sanierung und Modernisierung der Hochschulinfrastrukturen anzustoßen. Vorgeschlagen wird eine Umsetzung, die nach Sofortmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Forschungs- und Lehrbetriebs auch ein Verfahren zu der langfristigen Auflösung des Sanierungs- und Modernisierungstaus durch Bund und Länder vorsieht.

Interessenbereiche:

Hochschulbildung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506280004** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.05.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
(BMFTR) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. **BAföG-Reform 2025**

Beschreibung:

Die HRK fordert, das BAföG gänzlich neu zu denken. Die HRK-Empfehlungen zielen darauf, das BAföG einer größeren Gruppe von Studierenden zugänglich zu machen, um in der Breite ein erfolgreiches und schnelleres Studium zu ermöglichen. Dazu sollen die Fördersätze auf ein auskömmliches Niveau angehoben, die Elternfreibeträge erhöht, das Antragswesen vollständig digitalisiert und das BAföG insgesamt verlässlich und transparent organisiert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BAföG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Hochschulbildung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

5. **Cybersicherheit für Hochschulen**

Beschreibung:

Empfehlungen für den Bund, die dazu beitragen sollen, den IT-Betrieb an Hochschulen und die Sicherung besonders schützenswerter Daten auch angesichts der gesteigerten Gefahren und spezifischen Herausforderungen nach der sogenannten Zeitenwende zu gewährleisten.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Hochschulbildung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (1)

1. Auftrag

Die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz ist der Rechts- und Finanzträger der HRK. Ihr Zweck besteht darin, das Personal und die sachlichen Mittel zur Erfüllung der Aufgaben der HRK bereitzustellen. Den Vorstand der Stiftung bilden der HRK-Präsident als Vorsitzender, die neun Vizepräsidenten und der Generalsekretär der HRK. Geschäftsführerin der Stiftung ist Frau Monika Dilba.

Das jährlich zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen der Stiftung zur Förderung der HRK beläuft sich auf circa 5,3 Millionen €. Die Mittel werden im wesentlichen durch Zuschüsse der Länder, handelnd für ihre Hochschulen, und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie durch Beiträge privater Hochschulen aufgebracht. Für zeitlich befristete Projekte kann die Stiftung Drittmittel einwerben.

Die Organe der Stiftung sind der Vorstand, der Beirat sowie die HRK-Mitgliederversammlung. Beirat und Mitgliederversammlung haben eher beratende bzw. kontrollierende Funktionen.

Interessenbereiche: Hochschulbildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Hochschulrektorenkonferenz

Nicht rechtsfähiger Verein

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Kontaktdaten:

Adresse:

Leipziger Platz 11
10117 Berlin
Deutschland

Telefonnummer: +49302062920

E-Mail-Adressen:

rockmann@hrk.de

Webseiten:

hrk.de

Hauptstadtrepräsentanz:

Berlin
Berlin
Leipziger Platz 11
10117 Berlin

Telefonnummer: +4930206292213

E-Mail-Adresse: rockmann@hrk.de

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Professor Doktor Walter Rosenthal**

Funktion: Präsident

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Doktor Jens-Peter Gaul**
2. **Henning Rockmann**
3. **Doktor Jonas Leipziger**
4. **Professor Doktor Walter Rosenthal**
Funktion: Vorstandsvorsitzender

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (11):

1. **Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bonn
Betrag: 3.430.001 bis 3.440.000 Euro
Zuwendungen der Länder im Haushaltsjahr 2024
2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 2.830.001 bis 2.840.000 Euro
Zuwendungen des Bundes Haushaltsjahr 2024
3. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 860.001 bis 870.000 Euro
Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Haushaltsjahr 2024, für das Vorhaben
"Weiterentwicklung des Hochschulforums Digitalisierung 2025"
4. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Haushaltsjahr 2024, für das Vorhaben "Ausbau und Betrieb des Informationsportals wissenschaftliche Weiterbildung"

5. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.360.001 bis 1.370.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Haushaltsjahr 2024, für das Vorhaben "MODUS - Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen"

6. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 530.001 bis 540.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Haushaltsjahr 2024 für das Vorhaben "ADVANCE - Governance und Prozesse der Internationalisierung optimieren"

7. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Haushaltsjahr 2024, für das Vorhaben:

"Heimspiel Wissenschaft Förderung von Wissenschaftskommunikation im ländlichen Raum durch

dezentrale Veranstaltungen und Erfahrungs- und Netzwerkaufbau sowie Begleitforschung - Teilprojekt HRK"

8. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 420.001 bis 430.000 Euro

Haushaltsjahr 2024, für das Vorhaben: "Verbundprojekt: Begleitmaßnahme

"Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen" Teilprojekt A: Nachhaltigkeitsaudit, Transfer und Fachkommunikation"

9. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Haushaltsjahr 2024, für das Vorhaben: "Initiative Vielfalt an deutschen Hochschulen"

10. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Overheads für eingeworbene Vorhaben 2024

11. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Haushaltsjahr 2024, Projekt "Empower ESD"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[172545_3_2024_Bilanz-2024_24-06-2025.pdf](#)